

Gemeinsames Erfurter Arbeitspapier der Kommunen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Die Kommunen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und Vertreter des Nationalkomitees sowie der Koordinierungsstelle kamen am 26. November 2009 in Erfurt zusammen und vereinbarten folgende Arbeitsschritte bis zum nächsten Treffen im November 2010 in Neumarkt in der Oberpfalz:

1. Intensivierung der bundesweiten Aktionstage auf kommunaler Ebene, insbesondere durch eine Verlängerung des Aktionszeitraums und eine bessere Planung und Einbindung der Kommunen im Vorfeld.
2. Prominentere Vertretung der Dekade-Kommunen innerhalb der UN-Dekade-Gremien durch Sitz im Nationalkomitee, eigene AG am Runden Tisch und Vertretung in der Ländergruppe.
3. Intensivierung des Kontaktes zu Akteuren auf Bundesebene, mit dem Ziel der Bündelung von Aktivitäten einer BNE, insbesondere zum Nachhaltigkeitsrat, den kommunalen Spitzenverbänden und den Bundesministerien sowie den einzelnen Initiativen der Ministerien. Verankerung der BNE in den Förderprogrammen des Bundes.
4. Organisation einer zentralen Zuständigkeit zur Verankerung von BNE als Querschnittsaufgabe in allen BNE-Kommunen.
5. Entwicklung einer Kommunikationsstrategie, die sich zentral wie dezentral an Politik, kommunale Verwaltung und Öffentlichkeit wendet.
6. Integration der BNE in die kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien mit dem Ziel eines Aufbaus nachhaltiger Bildungslandschaften und –regionen als partizipativen Prozess.